

380-kV-Leitung Stade - Landesbergen Abschnitt XXX

Ltg-Nr.:

Weitere betroffene Leitungen müssen ergänzt werden

Hiermit erkläre ich:

als Nutzungsberechtigte/r (/) der nachfolgend genannten Flurstücke:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Mast-Nr. | Anzahl Cross-Bonding | Anzahl Provisorium | Eigentümer |
|-----------|------|-----------|----------|----------------------|--------------------|------------|
| | | | | | | |

dass ich die Inanspruchnahme dieser Flurstücke, soweit sie für den Bau, Betrieb, die Unterhaltung und den Rückbau der hier genannten Anlage(/n) benötigt werden, gestatte. Des Weiteren habe ich mich mit der TenneT TSO GmbH geeinigt bezüglich:

[Unzutreffendes bitte streichen]

Vorarbeiten/vorbereitende Maßnahmen

- der Durchführung von Vorarbeiten gemäß §44 EnWG im Allgemeinen und insbesondere der Durchführung von Baugrunduntersuchungen sowie das damit verbundene Betreten und Befahren der Flurstücke.
- der Durchführung von Rodungsarbeiten und/oder Einzelbaumentnahmen sowie der damit verbundenen Benutzung des Flurstücks als Zufahrt und Zuwegung.

Dauerhafte/temporäre Inanspruchnahme für Neu- und Rückbau

- der Trassenführung.
- der Nutzung von temporären und dauerhaften Zuwegungen innerhalb und außerhalb des Schutzstreifens.
- der erforderlichen temporären Errichtung/Einrichtung von Provisorien im Rahmen der bauzeitlichen Nutzung.
- der Nutzung von temporären Arbeitsflächen innerhalb und außerhalb des Schutzstreifens im Rahmen der bauzeitlichen Nutzung.
- des Rückbaus der bestehenden Anlage(/n):
 - nur Aufführen wenn Rückbauleitungen betroffen sind**
 - 220-kV-Leitung Stade-Sottrum, Ltg. Nr. LH-14-2142
 - 380-kV-Leitung Dollern-Sottrum, Ltg. Nr. LH-14-2155
 - 380-kV-Leitung Dollern-Sottrum, Ltg. Nr. LH-14-2157
 - 380-kV-Leitung Dollern-Stade, Ltg. Nr. LH-14-3101
 - 380-kV-Leitung Sottrum-Dollern, Ltg. Nr. LH-14-3100

Meine Rechte im Planfeststellungsverfahren und gegen einen Planfeststellungsbeschluss bleiben hiervon jedoch unberührt und werden ausdrücklich vorbehalten.

Über die anfallenden Arbeiten wurde ich informiert. Der Termin zur Durchführung von Vorarbeiten sowie der Baubeginn wird dem Eigentümer und den Nutzungsberechtigten bekanntgegeben. Dem Nutzungsberechtigten ggf. entstehende Aufwuchs- oder Folgeschäden werden aufgenommen und nach Beendigung der Maßnahmen mit diesem reguliert.

Anmerkungen: _____

Für den Abschluss dieser Vereinbarung erhält der Nutzungsberechtigte eine Aufwandspauschale in Höhe von 350 €.

- Nutzungsberechtiger ist **kein** Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes **oder** die Überlassung der o.a. Flurstücke erfolgt **umsatzsteuerfrei** (§ 4 Nr. 12 UStG); eine gesonderte Abrechnung über die Entschädigung wird durch den Nutzungsberechtigten nicht erstellt.

Dieser Betrag ist auf das Konto der _____ Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____ zu überweisen.

- Nutzungsberechtiger ist Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und überlässt die o.a. Flurstücke **umsatzsteuerpflichtig**. Es wird der TenneT eine formell ordnungsgemäße Rechnung durch den Nutzungsberechtigten über die Grundstücksüberlassung ausgestellt. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungseingang.

Bestandteil dieser Zustimmung sind die Anlagen Anlage A (Lageplan) und B (Rahmenvereinbarung).

Ort, Datum

Ort, Datum

TenneT TSO GmbH

Nutzungsberechtigte/r

Verteiler:
TenneT
Nutzungsberechtigte/r
Information der Zustimmung an den/die Eigentümer/in